



Gruppe Wilhelmshaven

SOS WELTMEER *

Komm an Bord – Werde Meeresschützer

Pressemitteilung vom 15. Januar 2007

Greenpeace Ausstellung in der FH Wilhelmshaven „Bedenkenlose Überfischung oder nachhaltige Bewirtschaftung“

Das Studentenwerk hat zum 1. Januar die Notbremse in der Mensa gezogen und bietet nur noch Fisch gemäß den Empfehlungen von Greenpeace an. Guten Gewissens Fisch zu kaufen, ist nicht einfach. Mit dem Fischratgeber Fisch & Facts gibt Greenpeace schon seit Jahren Einkaufshilfe.

Die Greenpeace-Gruppe Wilhelmshaven und Oldenburg zeigen zu diesem Anlass, in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk, vom **15. bis 19. Januar 2007** eine Ausstellung in der Mensa der FH Wilhelmshaven, um auf die bedenkenlose Überfischung der Weltmeere hinzuweisen. Am **Mittwoch, 17. Januar (11.00 – 14.00 Uhr)** gibt es zudem einen Infostand von Greenpeace, um im direkten Gespräch Fragen zu beantworten.

Viele Fischarten, die täglich auf unserem Teller landen, sind in ihrem Bestand bedroht, da nicht nur zu viele Fische gefangen werden, sondern häufig auch solche, die noch weit von ihrer Geschlechtsreife entfernt sind. Nicht selten müssen Jungfische den Netzen 5 und mehr Jahre entkommen, bevor sie sich fortpflanzen können. Die Folge sind dann spontan zusammenbrechende Bestände. Das passiert nicht nur weit weg auf den Ozeanen, sondern auch vor unserer Haustür in Nord- und Ostsee!

Immer mehr Fischbestände stehen kurz vor dem Zusammenbruch. Die Welternährungsorganisation (FAO) schätzt, dass mittlerweile 75 Prozent der kommerziell genutzten Fischarten überfischt sind oder am Rande der Überfischung stehen. Besonders kritisch ist die Situation in den europäischen Gewässern. Im nord-östlichen Atlantik sind zwei Drittel der wichtigsten Speisefischartbestände akut bedroht. Trotz immer effizienterer Fangtechniken, landen immer weniger Fische in den Netzen der Fischer.

Der Fischratgeber „Fisch & Facts“ ist während der Ausstellung erhältlich oder unter folgender Adresse als PDF abrufbar:

http://www.greenpeace.de/fileadmin/gpd/user_upload/themen/meere/fischfuehrer2.06.pdf

Die Ausstellung ist im Anschluss ab dem 22. Januar in Oldenburg an der Uni/Wechloy zu sehen.

Achtung Redaktionen:

Für Rückfragen erreichen Sie

Marko Konrad Greenpeace Wilhelmshaven: 0171 – 89 23 596

Weitere Informationen:

www.greenpeace.de/sosweltmeer

http://gruppen.greenpeace.de/wilhelmshaven/gpwhv/Aktionen/sos_mensa.html